



Presse-Info

Autor, Comedian, Vorleser.

Volker Surmann

in Halle (Westf.) geboren, hat mit 7 Schreibmaschineschreibern im Dreieinhalbfindersuchsystem gelernt. Mit 10 Gründung der ersten eigenen Zeitung *Lesvergnügen* (Auflage: 20 Stück). Später u.a. tätig als Kabarettist, Comedian, Kommunalpolitiker und Student diverser Geisteswissenschaften. 2002 von Ostwestfalen nach Ostberlin emigriert. Auftritte in ganz Deutschland und Österreich. Preisträger beim »Passauer Scharfrichterbeil« sowie bei den »Heilbronner Lorbeeren«. Autor für Kabarett, TV-Comedy und *Titanic*-Magazin, gelegentlicher Poetry-Slam-Sieger, Kolumnist des schwulesbischen Hauptstadtmagazins *Siegessäule* und Ensemblemitglied der Berliner Vorlesebühne *Brauseboys*. Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien. Herausgeber der satirischen Anthologien „*Sex – Von Spaß war nie die Rede*“ (2 Bände, 2008+2009). Schreibt auch heute noch mit dreieinhalb Fingern.

www.volkersurmann.de

Pressestimmen:

Neue Westfälische: „locker und genau zugleich“

„die beiden Texte von Volker Surmann: beide locker und genau zugleich, der Mann ist ein Profi, das merkt man. Mit einem genauen Gespür für die Wirkung beim Publikum.“

Westfälische Nachrichten, Münster: „hochgradig spitze Feder“

„Autoren die für das Satiremagazin *Titanic* schreiben, sind nicht unbedingt dafür bekannt, ein Blatt vor den Mund zu nehmen – auch Volker Surmann macht da keine Ausnahme. [...] Ob Peter Hahne, dessen missionarischer Übereifer den Autor zu bitterbösen Verwünschungen anstachelt, lästige Hundebesitzer, pietätlose Bestattungsunternehmer oder die sterblichen Überreste des eigenen Großvaters: Nichts ist Surmann heilig, alles wird auf's Korn genommen – und das mit Anstand und Bravour. [...] Der nicht zu unterschätzende Genuss journalistischer Narrenfreiheit scheint Surmann denn auch zu einer hochgradig spitzen Feder verholfen zu haben.“